

Veröffentlicht am *Ecologic Institut: Wissenschaft und Forschung für eine nachhaltige Welt* (<https://www.ecologic.eu>)

[Startseite](#) > Digitale Wasserstadt - Nachhaltiges Wassermanagement in Städten durch Digitalisierung zukunftsfähig machen (DWC)

PROJEKT

H2020
Anpassung
Bildung
Digitalisierung
Governance
Klima
Nachhaltigkeit
Städte
Wasser

Digitale Wasserstadt - Nachhaltiges Wassermanagement in Städten durch Digitalisierung zukunftsfähig machen (DWC)



[1]

Europäische Städte stehen vor großen Herausforderungen an das nachhaltige Management urbaner Wassersysteme. Digitale Technologien wie mobile Geräte, Sensornetze, Echtzeit-Monitoring, Machine Learning und Modellierungswerkzeuge haben das Potenzial, das Management von Wasserinfrastrukturen und die Qualität von Dienstleistungen für BürgerInnen deutlich zu verbessern. Darüber hinaus können sie die Zusammenarbeit zwischen Versorgungsunternehmen, Behörden und BürgerInnen sowie das Bewusstsein für Probleme des städtischen Wassermanagements fördern.

Hauptziel des Projekts ist es, das integrierte Management von Wassersystemen in fünf großen europäischen Metropolregionen, Berlin, Mailand, Kopenhagen, Paris und Sofia, zu verbessern, indem das Potenzial von Daten und intelligenten digitalen Technologien genutzt wird.

Im Rahmen von DWC werden 18 innovative digitale Lösungen

entwickelt und demonstriert, um aktuelle und zukünftige wasserbezogene Herausforderungen anzugehen. Dazu gehören die Gesundheitsvorsorge, die Steigerung der Leistungsfähigkeit und der Rentabilität von Wasserinfrastrukturen sowie die Beteiligung der BürgerInnen am städtischen Wassermanagement. Die Anwendungsbereiche der im Project bearbeiteten digitalen DWC-Lösungen reichen von der Grundwasserbewirtschaftung, der Kanalwartung und -betrieb, der Abwasserbehandlung und -wiederverwendung bis hin zum städtischen Management von Badegewässern.

Außerdem wird DWC einen freien Informationsfluss zwischen verschiedenen Stakeholdern entlang der gesamten Wasser-Wertschöpfungskette ermöglichen. Durch die Einrichtung einer Community of Practice wird das Projekt das Wissen verschiedener Stakeholder sammeln und aufbereiten und somit die notwendigen Voraussetzungen für Co-Kreation und offene Innovation zu schaffen. Darüber hinaus wird hierdurch nicht nur die Übertragbarkeit der digitalen Lösungen in andere europäische oder internationale Zusammenhänge außerhalb des Projektes gewährleistet, sondern auch Grundlagen für eine dauerhafte Zusammenarbeit zwischen europäischen Städten geschaffen. Die groß angelegte Analyse und Kommunikation der Vorteile der digitalen Lösungen in den fünf Großstädten ist hierbei wegweisend, um das Bewusstsein der europäischen Städte für einen notwendigen digitalen Wandel schärfen und neue Marktchancen für DWC-Partner und europäische Anbieter digitaler Lösungen zu eröffnen.

Das Ecologic Institut leitet ein Arbeitspaket zur Governance von innovativen IKT-Lösungen, das dazu beitragen kann die Entscheidungsfindung im städtischen Wassermanagement zu verbessern und die Lebensqualität der BürgerInnen sowie deren Umweltbewusstsein zu erhöhen. Darüber hinaus wird das Ecologic Institut für die Marktanalyse digitaler Lösungen von Wasserproblemen verantwortlich sein.

Thematisch verwandte Artikel

- Governance Regime Factors Conducive to Innovation Uptake in Urban Water Management
- Recommendations for Water Management Authorities within Europe and Beyond
- Governance Regime Factors Conducive to Innovation Uptake in Urban Water Management
- Defining and Assessing Economic Policy Instruments for Sustainable Water Management
- Public Participation: Contributing to Better Water Management

Weiterführende Links

- Europäische Forschung am Ecologic Institut

Finanzierung

Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation)
Europäische Kommission, Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)

Partner

Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB), Deutschland

Partner

ADC Infraestructuras Y Sistemas (ADC), Spanien
ARCTIK, Belgien
Berliner Wasserbetriebe (BWB), Deutschland
BIOFOS, Dänemark
CAP Holding, Italien
Catalan Institute for Water Research (ICRA), Spanien
DHI, Dänemark
Ecologic Institut, Deutschland
fluidion, Frankreich
Icatalist, Spanien
iPEK International, Österreich
French National Institute for Environmental and Agricultural Science and Research (Irstea), Frankreich
Istituto Superiore di Sanità (ISS), Italien
Kando, Israel
Partners4UrbanWater, Holland
SINTEF, Norway
Sofiyska voda, Bulgaria
Sorbonne University, Faculty of Arts and Humanities, Frankreich
Strane Innovation, Frankreich
Greater Paris Sanitation Authority (SIAAP), Frankreich
The University of Milan (Unimi), Italien
Università Politecnica delle Marche (UNIVPM), Italien
Vragments, Deutschland

Team

Dr. Ulf Stein

Team

Doris Knoblauch
Hannes Schritt
Benedict Bueb
Chiara Mazzetti
Gerardo Anzaldúa
Hugh McDonald
Irina Herb

Projektdauer

Juni 2019 bis November 2022

Projektnummer

2816

Schlüsselwörter

, Berlin, Mailand, Kopenhagen, Paris, Sofia, Deutschland, Italien, Dänemark, Frankreich,
Bulgarien, Europa

Quellen URL (modified on 11/12/2019 - 12:21): <https://www.ecologic.eu/de/16648>

Links

[1] https://www.ecologic.eu/sites/files/project/2019/fotoliacjfl_photography-xs.jpg